

**In Bonn wächst Wilder Wein an Edelstahlseilnetzen**

**Selbst das Telekom-Parkhaus ist gut „vernetzt“**

Fassadengestaltung mit X-TEND-Edelstahlseilnetzen von Carl Stahl bringt Sicherheit und Farbe ins Spiel

**Im Frühsommer 2012 hat die Telekom an ihrer Konzernzentrale in Bonn für Mitarbeiter und Besucher ein Parkhaus mit 630 Stellplätzen in Betrieb genommen. Rankhilfen zur Begrünung des Gebäudes stammen vom Süssener Seil- und Hebeteknikspezialisten Carl Stahl.**

**Edelstahlseilkonfektionen von Carl Stahl bewähren sich weltweit beim Parkhausbau. Denn, mit den X-TEND und I-SYS-Systemen lassen sich diese offen und sicher gestalten. Die Edelstahlsysteme wurden daher in dieser Form beispielsweise im Potsdamer Erlebnisquartier Schiffsbauergasse und am neuen Berliner Flughafen BBI eingesetzt. Für das Projekt in Berlin-Schönefeld hat Carl Stahl mit der EADS zusammengearbeitet, um mit Hilfe der X-TEND-Netze eine Reflektion der Radarstrahlung für die dem Flugfeld zugewandten Seiten der Parkhäuser zu verhindern.**

Seit 1995 hat die Deutsche Telekom AG ihren Sitz in Bonn. Im Bundesviertel, dem früheren Regierungsviertel, erstreckt sich das neue Parkhaus der Konzernzentrale mit ihren zweieinhalbtausend Beschäftigten auf einer Länge von 210 Metern an der Ecke Nahum-Goldmann / Olof-Palme-Allee. Rund ein Drittel der Mitarbeiter der Telekomzentrale kommt morgens mit dem Auto zur Arbeit. Die Parkplatzsuche wird da schnell zum Glückspiel, Stressfaktor und Ärgernis am frühen Morgen. Künftig können Mitarbeiter und Besucher entspannter zur Konzernzentrale fahren. Im Auftrag der Telekom baute die Bielefelder Goldbeck West GmbH auf der Rückseite der Konzern-Zentrale ein Parkhaus, das auf insgesamt 17.000 Quadratmetern Platz für 630 Pkw bietet.

**Magenta erhält grünen Farbtupfer**

Entspannung bietet das fünfgeschossige Parkhaus nicht nur hinsichtlich der Parksituation. Das 16 Meter hohe Gebäude ist mit einer X-TEND-Edelstahlnetzkonstruktion versehen, die zukünftig eine Begrünung des Gebäudes mit Wildem Wein und damit einen naturnahen Anblick ermöglichen wird. Die helle, offene Tageslicht-Konstruktion erlaubt Ausblicke und Einblicke und fördert damit auch die Sicherheit.

Insgesamt wurden auf zwei Ebenen rund 2.000 Quadratmeter X-TEND-Netze am Telekom-Parkhaus in Bonn angebracht. Das aus 3 mm starkem Edelstahlseil gefertigte Netz mit einer Maschenweite von 180 mm dient in stehender Form auf rund einem Drittel der Fassadenfläche als Rankhilfe für Wilden Wein. Die in abstrakter Baumform gestaltete Konstruktion hebt sich durch Umriss und Position von der dahinter liegenden Ebene ab, welche mit der dort angebrachten liegenden Masche der Begrünung mehr Volumen verleiht. 2.000 Seilführungen fixieren die unterschiedlichen I-SYS-Edelstahlseile, an denen die Edelstahlseilnetze befestigt sind. Zwischen Stahlbau und Seilführung befindet sich eine EPDM-Kunststoffschicht um Kontaktkorrosion zu verhindern.

### **Klassifizierung als offenes Parkdeck möglich**

X-TEND-Edelstahlseilnetze von Carl Stahl dienen an Parkhäusern als Absturzsicherung und bieten gleichzeitig eine hohe Durchlässigkeit für Luft und Wasser. Dadurch können Parkhäuser nach der Bau- und Feuerschutzvorschrift als offenes Parkdeck klassifiziert werden. Bauliche Erfordernisse an Ventilations- und Sprinkler-Systeme werden dadurch reduziert und Baukosten gesenkt. Ganz wesentlich tragen die Edeldahlstahlgeewebe auch zu einer Verbesserung des Images und damit auch zur Akzeptanz von Parkhäusern bei. „Dürftige Beleuchtung und die schlechte Luft schufen bislang oft eine unheimliche Atmosphäre, die Stress erzeugte und der man sich nur ungern aussetzen wollte“, sagt Jörg Uwe Goldbeck, Geschäftsführender Gesellschafter der Bielefelder Goldbeck GmbH. Im Sommer dienen rankende Gewächse als natürlicher Schattenspende, im Winter gelangt – abhängig von der Wahl der Pflanzen – viel Licht ins Innere des Parkhauses.

Doch Netz ist nicht gleich Netz. Zwischen einfacher Vergitterung und Edelstahlseilnetzen von Carl Stahl bestehen große Unterschiede. X-TEND-Netze halten hohen Lasten und Spannungen stand. Das ist insbesondere im Winter von großer Bedeutung: Ein Eispanzer an Netz und Pflanzen erhöht die Last und die Angriffsfläche für Windböen erheblich. Durch das geringe Eigengewicht der Edelstahlseilnetze kann dies kompensiert und Stabilität auch in Extremsituationen gewährleistet werden.

### **Spezielle X-TEND-Entwicklung in Abstimmung mit der EADS**

Am internationalen Flughafen Berlin-Brandenburg (BBI) trennen X-TEND-Edelstahlseilnetze Land- und Luftbereich und bilden damit die

vorgeschriebene Sicherheitslinie. Die erforderliche Reflektionsdämpfung der Netze für Radarstrahlen an Parkhäusern des BBI wurde in Abstimmung mit der EADS entwickelt und umgesetzt. Die Edelstahlseilnetze finden auch als Schutz vor Vandalismus Verwendung. Ein Beispiel für die bereits erfolgte Begrünung ist das Parkhaus im Erlebnisquartier Schiffsbauergasse in Potsdam, bei dem insgesamt 850 Quadratmeter an X-TEND-Netzen sowohl als Absturzsicherung als auch als Rankhilfe dienen. Ähnlich wird nun auch das Telekom-Parkhaus in Bonn begrünt.

Neben Herstellung, Lieferung und Montage bietet Carl Stahl auch Entwurf, Statik und Planung. Die bauaufsichtlichen Zulassungen (DIBT & ETA) der X-TEND-Systeme sowie der I-SYS Seile erleichtern die Planung und bieten Sicherheit bei der Anwendung.

*Firmeninfo:*

*Die Unternehmensgruppe Carl Stahl ist heute mit weltweit 52 Standorten und über 1300 Mitarbeitern einer der Weltmarktführer für Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Seil-, Hebe- und Sicherheitstechnik, sowie Seillösungen für die Bereiche TechnoCables und Architektur.*

Kontakt:

Carl Stahl GmbH  
Sparte Architektur  
Tobelstraße 2  
73079 Süßen  
Tel.: 0 71 62 / 40 07-2100

PR-Kontakt:

ecomBETZ PR  
Markus Rahner  
Goethestraße 115  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel.: 0 71 71 / 9 25 29 90

**Text- und Bildmaterial liegen für Sie zum kostenlosen Download bereit unter: [www.der-pressediensst.de](http://www.der-pressediensst.de) (Rubrik: Architektur / Bauen).**